

Schweizermeisterschaften 2023: B-Match

Der B-Match ist ein 60-Schüssiges Programm welches Schweizweit sehr beliebt ist unter den 50m-Pistolenschützen. Der Wettkampf wird auf die Meterscheibe P10 mit der Sportpistole oder der Ordonnanzpistole geschossen. Er wird in Präzision und Schnellfeuer unterteilt. Beim Präzisionsfeuer wird eine Probeserie von 5 Schuss in 5 Minuten sowie 6 Serien von 5 Schuss in jeweils 5 Minuten geschossen. Wie der Name schon verrät, wird im Schnellfeuer schnell geschossen. Für die 5 Schuss Probe und die ebenfalls 6 Serien von 5 Schuss hat man nun nur noch 30 Sekunden Zeit. Damit sind 600 Punkte das Maximum und die Kranzlimite liegt bei 535 Punkten.

In der Qualifikation konnten sich Philipp Wild und Florian Plattner in der Top Ten einordnen. Der Final wurde dieses Jahr nach dem Freipistolen Einzelmeisterschaftsfinal in Lausanne durchgeführt. Weil es da keine elektronischen Scheiben gibt, wurde der Wettkampf zur Geduldprüfung. Auch eine herausgesprungene Sicherung im Schnellfeuer, welche alle Scheiben lahmlegte, zog den Wettkampf in die Länge.

Nach dem Präzisionsteil lag Philipp auf Podiumskurs. Florian hat sich nach einer schwachen Startpasse im Mittelfeld auf Platz 13 von 22 platziert. Nach 15 Minuten Pause ging es in das Schnellfeuer. Florian schoss zwischen 45 und 47 Punkte pro Passe und verbesserte sich, mit total 557 Punkten, auf den 10. Platz. Trotz einer kleinen Waffenstörung und einem überraschenden 7er schoss Philipp schöne, hohe Passen. Mit einem Total von 570 Punkten verpasste Philipp den Schweizermeistertitel nur um einen Punkt. Allerdings betrug sein Vorsprung auch nur einen Punkt auf den drittplatzierten Reto Heeb (Rüthi). Gewonnen hat Steve Demierre aus Jongny, ehemaliger Nationalkaderschütze.

